

# Viele Mitbürger benötigen Hilfe: Kreuzbund Merzig feiert 25-jähriges Bestehen

28.06.2008

MERZIG Der Kreuzbund Merzig feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen. Der Fachverband der Caritas wurde 1983 gegründet, die Gruppenräume des Kreuzbundes befinden sich in der Bahnhofstraße 47 in Merzig, innerhalb des Caritas-Gebäudes. Dort fand auch die Feier des Geburtstagskindes statt, zu der Vorsitzender Werner Gasper zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, darunter die Gründungsmitglieder Martin Dollwett mit Gattin und Inge Finkler. Dollwett war erster Gruppenleiter des Kreuzbundes. Am Aufbau der Kreuzbundgruppe Merzig war ab 1983 auch maßgeblich Heinz Köhne beteiligt.

Suchtkranke und mitbetroffene Partner können sich beim Kreuzbund in regelmäßigen Abständen (einmal wöchentlich Dienstag bis Freitag um 19.30 Uhr) zur gemeinsamen Gruppenarbeit

treffen. Zurzeit zählt der Kreuzbund vier Gruppen mit zirka 60 eingetragenen Mitgliedern. Gruppenmitglieder haben die Möglichkeit Wochenendseminare zu besuchen, einmal pro Monat gibt's zudem einen Frauen- und Männergesprächskreis. Gemeinsame Aktivitäten wie etwa grillen, wandern oder ein Familienwochenende sieht der Kreuzbund ebenfalls als ein Stück Gruppenarbeit auf dem Weg zur zufriedenen Abstinenz.

Wie Diözesanleiter Siegfried Kinzig weiter berichtete, hat sich die Arbeit der Gruppen in den vergangenen Jahren weiter auf einzelne Zielgruppen spezialisiert, auch Bildungsarbeit und Seelsorge wurden verstärkt. Ferner stehen die Integration von Migranten und die Präventionsarbeit beim Kreuzbund mit auf der Tagesordnung. „Wir dürfen nicht vergessen, dass jüngere Menschen früher Anhängigkeitssymptome entwickeln und Hilfe benötigen“, mahnte Kinzig an.

Der Kreuzbund Merzig ist im Regionalverband Saar dem Diözesanverband Trier angegliedert. Der Diözesanverband Trier besteht aus rund 100 Gruppen mit etwa 1050 Mitgliedern. Hier sind etwa 500, im Kreuzbund Merzig zirka 20 Personen ehrenamtlich tätig. Der Kreuzbund, der sich als Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige versteht, verweist auf Erfolge. Erhebungen haben ergeben, dass 70 bis 80 Prozent der Suchtkranken, die regelmäßig eine Kreuzbundgruppe besuchen, dauerhaft abstinent bleiben. Im Internet ist der regionale Kreuzbund unter [www.kreuzbund-merzig.com](http://www.kreuzbund-merzig.com) zu finden. rm/Fotos: rm

